



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**

LICHTENSTEIG

Aktuells usem Städli

Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 18. Februar 2016
Ausgabe Nr. 4/2016

Mini.Stadt Lichtensteig

Am 9. Februar wurde in der früheren Blockfabrik die Strategie 2025 präsentiert. Die Entwicklungsabsichten beruhen u.a. auf den Resultaten des Beteiligungsprozesses, der Bevölkerungsbefragung und des Projekts Netzwerk Altstadt. Die Erkenntnisse wurden vom Gemeinderat verarbeitet, zusammengefasst und vertieft. Mehr als 150 Personen haben am Präsentations- und Diskussionsanlass teilgenommen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, was besonders auf den starken Einbezug der Bevölkerung zurück zu führen ist.

Lichtensteig positioniert sich künftig als «Mini. Stadt im Toggenburg». Die Strategie beinhaltet folgende Kernelemente:

- Lichtensteig baut auf seine Stärken, d.h. auf die Übersichtlichkeit, die hohe Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Ort sowie den urbanen Lebensstil im ländlichen Umfeld.
- Kulturinteressierte, weltoffene, moderne, aktive und interessierte Menschen finden hier das ideale Zuhause und die Möglichkeit sich zu verwirklichen.
- Die Herausforderungen sollen als eigenständige Gemeinde gemeistert werden aber in enger Kooperation mit anderen Gemeinden und Privaten.
- Es wird ein Bevölkerungswachstum angestrebt, um genügend finanzielle Mittel generieren zu können und die Infrastruktur besser auszulasten.
- Als Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sollen insbesondere jüngere Leute angesprochen werden, dementsprechend müssen auch die Angebote ausgebaut werden.

Die umfassende Strategie finden Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten in einer Sonderausgabe des Mitteilungsblattes. Die Strategie wird auch optisch umgesetzt mit dem neuen Auftritt und dem modernen Logo. Auch für die Umsetzung sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Für den Support auf dem Weg zur «Mini.Stadt» danken wir Ihnen bereits heute. Es werden viele kleine Schritte notwendig sein, damit wir die Ziele erreichen.

Einladung zur Bürgerversammlung 2016

Gerne laden wir Sie zur Bürgerversammlung 2016 ein. Damit beide Elternteile die Möglichkeit haben den Anlass zu besuchen, wird ein betreuter Kinderhort am Versammlungsort geführt. Die Bürgerversammlung findet wie folgt statt:

**Montag, 21. März 2016, 19.00 Uhr,
im Kronensaal Lichtensteig**

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2015
2. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung
3. Vorlage des Voranschlages und des Steuerplanes 2016
4. Gutachten und Anträge des Gemeinderates
 - a) Sanierung Bahnhofstrasse
 - b) Sanierung Oberplattenstrasse
5. Allgemeine Umfrage

Anmerkungen

Aufgrund von Art. 39 Abs. 3 des Gemeindegesetzes sind allfällige Änderungsanträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen. Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Lichtensteig wohnhaften

Acrevis geschlossen, UBS geschlossen, Post geschlossen – wohin führt das nun? Weitere grosse Änderungen sind absehbar, getrieben durch Trends wie Digitalisierung, Urbanisierung oder Individualisierung. Es gilt sich dem Wandel zu stellen. Die «Mini.Stadt» wird diesen erfolgreich meistern, denn es gibt genügend positive Leute, welche nicht jammern und klagen über die Verluste, sondern die Chancen nutzen wollen. Helfen auch Sie die Segel zu spannen und den Rückenwind zu nutzen. Dann werden wir erfolgreich in die Zukunft segeln.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller



Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 21. März 2016, 17.00 Uhr, bei der Ratskanzlei bezogen werden. Zur Versammlung werden nur Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugelassen, welche einen gültigen Stimmausweis der Politischen Gemeinde Lichtensteig besitzen. Die Jahresrechnung wird nur in je einem Exemplar an jede Haushaltung in der Gemeinde zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Ratskanzlei bestellt werden. Die Stimmausweise werden mit separater Post versandt.

Restaurant Krone

Auf die Ausschreibung für die Verpachtung des Restaurants Krone haben sich verschiedene Interessenten gemeldet. Der Gemeinderat hat die Eingaben geprüft und unter anderem aufgrund folgender Kriterien die Auswahl getroffen: überzeugendes Konzept, keine Konkurrenz für bestehende Angebote, Erfahrung in der Gastronomie, Bonität oder Dauer des Pachtvertrages. Die Wahl fiel schliesslich auf die Edel Geiss GmbH, welche bereits das Restaurant Löwen in Lichtensteig betreibt. Der bisherige Standort wird weitergeführt und im Restaurant Krone ein neues Konzept umgesetzt. Die Details werden in den nächsten Tagen vereinbart. Bis zur Wiedereröffnung sind noch verschiedene bauliche Anpassungen notwendig, was noch Zeit in Anspruch nimmt. Der Gemeinderat freut sich, dass im Restaurant Krone bald wieder Leben einkehrt und gleichzeitig ein zukunftssträchtiges Konzept umgesetzt werden kann.

Postagentur

Die Post suchte schon vor einiger Zeit das Gespräch mit dem Gemeinderat. Ziel war es, die Entwicklung zu diskutieren, mögliche Alternativlösungen zu prüfen und das künftige Postangebot einvernehmlich zu regeln. Post und Gemeinde vereinbarten insbesondere vertiefte Abklärungen bezüglich Standort für eine Agenturlösung zu tätigen. Geprüft wurde unter anderem die Integration des Volg-Ladens

samt Postagentur ins Postgebäude. Dies erwies sich aufgrund der räumlichen Voraussetzungen jedoch als nicht machbar. Inzwischen hat sich eine Agenturlösung im bestehenden Volg-Laden als geeignetste Alternative herauskristallisiert. Zwar bedauert der Gemeinderat den Verlust der Poststelle, er sieht in der neuen Lösung aber auch Vorteile, namentlich die wesentlich längeren Öffnungszeiten. Zudem erhält der Volg-Laden dadurch ein zusätzliches Standbein. Unter den gegebenen Umständen ist der Gemeinderat daher mit der Eröffnung einer Postagentur anstelle der heutigen Poststelle einverstanden.

In nächster Zeit wird der Gemeinderat auch das Gespräch suchen mit der Post bezüglich Miteigentumsanteil beim Postgebäude. Es erscheint sinnvoll, wenn die Gemeinde diesen Anteil kauft und damit die gesamte Liegenschaft im Gemeindeeigentum steht. Dies ergibt die Möglichkeit eine sinnvolle Lösung zu suchen für die künftige Nutzung des Erdgeschosses am strategischen wichtigen Obertorplatz in Lichtensteig.

Innenentwicklung

Es sind verschiedene Überbauungsprojekte in Lichtensteig in Planung. Parallel dazu soll auch die Entwicklung in den Quartieren vorangetrieben werden. Das neue Raumplanungsgesetz (RPG) verlangt, dass eine Innenentwicklung stattfindet und der Schutz des Kulturlandes erfolgt.

63 Prozent der Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger haben diesem Grundsatz bei der Abstimmung zugestimmt. Erfolgreich angestossen werden konnte die Innenentwicklung bereits in der Altstadt, wo die Bauerneuerung zu einer Aufwertung führt und mehr Personen in den Häusern wohnen. Dieser Prozess wird nun auch ausserhalb der Kernzone gestartet mittels einer öffentlichen Veranstaltung und einer Umfrage. Die Details dazu folgen demnächst. Das langfristige Ziel ist es, dass für jedes Quartier gemeinsam mit den Eigentümern eine Entwicklungsstrategie definiert wird und alle Beteiligten einen Nutzen aus dem Projekt ziehen können. Konkret könnte dies zum Beispiel bedeuten, dass

- Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie eine eingeschossige Einliegerwohnung realisiert werden kann auf einer grossen Einfamilienhausparzelle, damit ältere Personen länger in ihrem Haus bleiben können (Weiterbauen);
- in einem Quartier Eigentumswohnungen gebaut werden, damit Personen aus dem Einfamilienhaus umziehen können, dadurch Einfamilienhäuser zur Verfügung stehen für junge Familien und gleichzeitig die Möglichkeit besteht für die Bewohner im gewohnten Umfeld zu leben;
- die Sanierung von alter Bausubstanz vorangetrieben wird oder eine Umstrukturierung erfolgt. Die Grundeigentümer haben dadurch den Vorteil von höheren Einnahmen, die Bewohner sollen beispielsweise von aufgewerteten Aussenräumen profitieren.

Weil es sich um ein langfristiges Projekt handelt, werden zuerst Pilotgebiete ausgewählt, in denen beispielsweise ohnehin grössere Sanierungsarbeiten in den nächsten Jahren anstehen und Baulücken vorhanden sind. Das Projekt wird zusammen mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) und dem Raumplanungsbüro Strittmatter und Partner entwickelt.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

27.01.2016 in Wil SG:
Thomas Amalia, Tochter des Thomas Severin und der Thomas Olivia-Sonia, wohnhaft in Lichtensteig, Lederbachweg 4

06.02.2016 in St. Gallen SG:
Riser Loui, Sohn des Riser Reto und der Riser Marion, wohnhaft in Lichtensteig, Uttenwilerstr. 10

Trauungen

12.02.2016 in Chur GR:
Fischer Simone und Blum Daniel, beide wohnhaft in Lichtensteig, Löwengasse 11

Eingegangene Baugesuche

Bauherr: Stacher René und Yvonne
Objekt: Loretostrasse 71
Vorhaben: Windfang

Bauherr: Stocker Peter und Elmer Romy
Objekt: Loretostrasse 12
Vorhaben: Sanierung Heizungsanlage

Bauherr: Kull Ernst
Objekt: Loretostrasse 3
Vorhaben: Umbau Wohnung im EG

Bauherr: SW Baumanagement GmbH
Objekt: Hintergasse 12
Vorhaben: Ersatz Cheminéeofen und Kaminsanierung

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Beaux, Bea Hadorn
Objekt: Loretostrasse 1a
Vorhaben: Reklameanlage

Bauherr: Traube Leif und Chrissula
Objekt: Löwengasse 10
Vorhaben: Umnutzung alte Backstube in Verkaufs- und Degustationsraum

Bauherr: Strub Bruno
Objekt: Unterplattenstrasse 2
Vorhaben: Umnutzung Werkstatt in Arztpraxis und Anbau Windfang

Handänderungen

Veräusserer: Hinterberger Andreas, Lichtensteig, Leemann Thomas, Lichtensteig, Schiess Fritz, Wattwil, E. Weber AG, Wattwil (Baukonsortium Loreto), GE
Erwerber: Vetsch Roland und Sindy, Lichtensteig, zu je ½ ME
Objekt: Liegenschaft Nr. 691, Untere Platten, Lichtensteig, 614 m² Acker/Wiese/Weide, EV: 11.11.2003

ME: Miteigentum

GE: Gesamteigentum

EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

Edwin Züger, Interimsschulleiter - Herzlich willkommen an der Jost Bürgi Schule

Die Jost Bürgi Schule freut sich, ab sofort wieder eine Schulleitung im Haus zu haben und heisst Edwin Züger herzlich willkommen. Mit ihm haben wir eine anerkannte und verdiente Bildungsfachperson gewinnen können, die der Schulkommission die nötige Zeit verschafft, auf dem ausgetrockneten Schulleitungsmarkt eine überzeugende definitive Nachfolge rekrutieren zu können. Er wird uns sicher bis Ende Schuljahr, möglicherweise auch länger, unterstützen.

Edwin Züger war unter anderem Lehrer für Geschichte und Rektor an der ISME (Maturitätsschule für Erwachsene) St. Gallen und Direktor der Schweizer Schule in Rom. Er kennt die Schule vom Kindergarten bis zum Gymnasium. Mittlerweile ist er pensioniert, aber immer noch mit Freude in Sachen Bildung unterwegs und bereit einzuspringen, wenn es ihn braucht.

Herr Züger lebt heute in Zürich und wird in der Regel am Dienstag und Donnerstag (ganztags) in Lichtensteig anwesend sein, im Schulhaus und hie und da sicher auch auf dem Pausenplatz.

Die Schulkommission dankt den Lehrpersonen Saskia Hagmann und Kathrin Markert herzlich für die zwischenzeitliche Übernahme der Schulleitungsfunktion. Durch die Interimsschulleitung von Edwin Züger können wir sicherstellen, dass den Schülerinnen und Schülern und auch der Umsetzung der laufenden Projekte (Einführung und Umsetzung AdL-Mehrklassen, Einführung Lehrplan Volksschule) die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden kann.

Für eine Kirche* mit den Frauen

Am 2. Mai 2016 werden von St. Gallen aus 7 Pilgerinnen 1000 km unter die Füsse nehmen, um für das Anliegen des Projektes «Für eine Kirche * mit den Frauen» bei Papst Franziskus einzustehen. Das Anliegen ist einsehbar über die Homepage www.kirche-mit.

ch. Hildegard Aepli, ehemalige Pastoralassistentin von Lichtensteig und Oberhelfenschwil, gehört zur Pilgergruppe. Sie wird das Projekt im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig am Donnerstag 25. Februar 2016 um 19.30 Uhr vorstellen. Der Abend wird vom Frauenkreis Lichtensteig organisiert.

Jugi Lichtensteig

Die Jugi Midi-Mixed hat neu jeweils am Freitag von 18.30 - 20.00 Uhr Turnen. Bist du in der 4.-6. Klasse und hast Lust dich in der Turnhalle auszutoben, neue Spiele und Geräte kennen zu lernen oder auf Leichtathletikwettkämpfe hinzuarbeiten? Dann schau doch am 4. März 2016 für eine Schnupperlektion vorbei! Wir freuen uns auf dich. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.stvlichtensteig.ch oder unter der Nummer 079 823 74 70.



Zu vermieten:

Industrie- und Gewerberäumlichkeiten in der ehemaligen Blockfabrik

Im zentral gelegenen Industriegebäude an der Hofstr. 4 in Lichtensteig stehen 2500 m² Industrie- und Gewerbefläche zur Vermietung frei. Die Räumlichkeiten eignen sich speziell für Produktion, Lager, Büros oder andere Gewerbetätigkeiten. Die Flächen werden ab CHF 39.-/m² vermietet. Kontakt: ASP Treuhand AG, Tel. 071 987 69 00, info@asp-treuhand-ag.ch



Pelzfellmarkt Lichtensteig

Am Freitag, 19. Februar 2016 findet in der Kalberhalle der traditionelle Pelzfellmarkt statt. Das Beizli öffnet ab 12.00 Uhr und der Pelzfellmarkt startet um 14.00 Uhr. Der Anlass wird ab 14.30 Uhr musikalisch vom «quartett waschächt» begleitet. Zu diesem Anlass ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die SAK muss beim Rathaus einen Anschluss umschalten. Aufgrund dessen wird dem Rathaus Lichtensteig am Mittwoch, 24. Februar 2016 die Stromzufuhr ausgeschaltet. Die Büros der Verwaltung werden daher ab 16.30 Uhr geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungen

- 18.02.2016 Frauenkino Bäuerinnenverein, Kino Passerelle Wattwil
- 19.02.2016 Pelzfellmarkt 2016, Kalberhalle
- 20.02.2016 Guest-Cooking-Day, Rest. Löwen
10.30
- 20.02.2016 Les Diptik, Chössi Theater
20.15
- 23.02.2016 Themenmittagstisch 60+, Café Huber
11.30
(Anmeldung bis 19.02. bei T. Suter, 071 988 48 64)
- 23.02.2016 Hauptversammlung, evang. Kirchengemeindesaal, Frauenkreis
19.00
- 23.02. - Bayrische Schmankerlwoche,
27.02.2016 Restaurant zum Löwen

- 24.02.2016 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
14.30
- 25.02.2016 Vorstellung Pilotprojekt, evang. Kirche; Frauenkreis
19.30
- 27.02.2016 Kolibri, evang. Kirche; ökumenische Kinderkirche
10.00 - 11.00
- 27.02.2016 Unbekanntes aus der Bündner Märchenwelt, Thuroplast Hof, Netzwerk 60+
17.00
- 27.02.2016 Manuel Stahlberger, Chössi Theater
20.15
- 28.02.2016 Gofeschtond, im Bahnhof/ Proberaum Chössi; Gofeschössi
16.00
- 28.02.2016 Lowtech Magic, Chössi Theater
17.00
- 01.03.2016 Buure Kotlett aus dem Holzofen, Rest. Löwen
- 02.03.2016 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
14.30

Kehrichtabfuhr

Dienstag, 23.02.2016, 01.03.2016

Die Christbäume können bis Ende Februar 2016 gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Nachher wird eine Gebühr von Fr. 6.00 verlangt.

Bioabfuhr

Dienstag, 01.03.2016
Am 23.02.2016 findet keine Bioabfuhr statt!

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
Telefon / Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87
E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'175 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-täglich
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 3.3.2016
Redaktionsschluss: Montag, 29.2.2016, 12.00 Uhr